Zukunftsfähige Unternehmenskultur
Das Audit der
Initiative Neue Qualität der Arbeit

Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“

Moderne Unternehmenskultur und alte Dinge

RSP GmbH in Kirchstockach plant Reaudit

Malte Borges | Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH, 12/2018
www.demografieagentur.de | malte.borges@demografieagentur.de | 0511-16990-927

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Im Rahmen der Initiative: Initiative Neue Qualität der Arbeit
Projektverantwortlich: Demografie Agentur
Kuratoren: BertelsmannStiftung
Great Place to Work
Initiative Neue Qualität der Arbeit
ddn Das Demographie Netzwerk

Hochspezialisierte Experten in Bayern

RSP GmbH bleibt zukunftsfähig

Die Firma Ross Schmidt und Partner, kurz RSP GmbH, wurde 1997 gegründet. Ihr Geschäft ist die Restaurierung und Denkmalpflege. Das in Bayern überaus erfolgreiche, hochspezialisierte Unternehmen will sich auch am Arbeitsmarkt von morgen behaupten. Mit dem Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ hat es ein professionelles Aushängeschild nach außen und zeigt nach innen die Wertschätzung für die Wünsche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Firmensitz der RSP GmbH ist Kirchstockach, südlich von München. Dort sind alle Gewerke unter einem Dach vereint: die Restaurierung, die Schreinerei, die Glaserei, die Metall– und Oberflächenbearbeitung. Das Unternehmen befasst sich seit 20 Jahren mit der Restaurierung von architekturgebundenen Holzkonstruktionen, gefassten sowie holzsichtigen Ausstattungen und technischem Kulturgut. Der Schwerpunkt liegt in der Denkmalpflege, besonders in der Fensterrestaurierung.

Dank seiner hervorragenden Auftragslage wächst das Unternehmen seit Jahren kontinuierlich und hat sich einen sehr guten Ruf in Deutschland erworben. Auftraggeber ist überwiegend die öffentliche Hand. Gegenwärtig beschäftigt es 33 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Festanstellung. An jedem Projekt arbeiten Teams von zwei bis zehn Personen zusammen.

Doch mittlerweile sind gut ausgebildete Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt nicht mehr im gewünschten Maß verfügbar.

Aus diesem Grund bildet RSP seit einem Jahr selbst Schreiner aus und präsentiert sich auf dem Ausbildungs- und Beschäftigungsmarkt als attraktiver Arbeitgeber: Eine familienbewusste Arbeitswelt hat für die Geschäftsführung schon lange einen hohen Stellenwert.

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden in unseren komplexen Arbeitsprozessen das höchste Gut. Sie sind entscheidend für den Erfolg unserer Firma. Familie und Beruf sind für uns untrennbar. Die Kraft für unser gemeinschaftliches Handeln begründet sich mit aus der Harmonie von Lebensplanung und Beruf“, so Hayo Ross, einer der beiden Geschäftsführer der RSP GmbH.

Für die Geschäftsführung bot das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ die große Chance, Zugkraft nach innen wie nach außen zu entwickeln, um Fachkräfte langfristig im Unternehmen zu halten und neue zu gewinnen.

Im Audit erstellte eine repräsentativ aus allen Abteilungen gebildete Projektgruppe einen Entwicklungsplan für die vier Handlungsfelder Führung, Chancengleichheit & Diversity, Gesundheit und Wissen & Kompetenz. Die Maßnahmen wurden in Gruppenarbeit unter Einbeziehung aller Mitarbeiter in 1,5 Jahren umgesetzt. Es waren kleine, aber für den Zusammenhalt im Unternehmen wichtige Schritte. „Immer ein offenes Ohr für unsere Beschäftigten zu haben ist eine unserer größten Qualitäten. Wir reden miteinander und suchen durch eine frühzeitige und offene Kommunikation bei Problemen schnelle und gute Lösungen für alle Beteiligten“, so Ines Wolsdorff, zuständig für das Personalwesen bei RSP.

Durch regelmäßige Besprechungen und Gruppenarbeiten zu den vielfältigen Themenfeldern des Unternehmens werden alle Beschäftigten trotz der landesweiten Projekte in das Geschehen im Betrieb mit eingebunden. Um den Informationsfluss weiter zu vertiefen, setzt die Geschäftsführung Infobriefe und Rundmails ein. Jeder soll sich einbezogen fühlen und den gleichen Sachstand haben.

Ein wichtiger Punkt im Audit war die Partizipation und Motivation aller Beschäftigten im Unternehmen. Hier sind neue Konzepte, Ideen und Strategien umgesetzt worden. Die Maßnahme bindet die Belegschaft besser in Abläufe ein, fördert ihre Beteiligung und erreicht damit eine hohe Resonanz.

Die Führungskräfte unterstützen jeden in seinem Wunsch, Beruf und Privatleben zu vereinbaren. Projekte sind meist langfristig geplant, Arbeitszeiten werden erfasst und können oft flexibel gehandhabt werden, soweit die Projekte dies zulassen. In diesem Rahmen bietet das Unternehmen selbst Teilzeitarbeit an, um auf familiäre, gesundheitliche oder altersbedingte Umstände einzugehen

Im Handlungsfeld Gesundheit baute das Audit auf dem auf, was perspektivisch bereits entwickelt worden ist. „Es passiert viel, meist sind es kleine Dinge, die die Arbeit jedes Einzelnen erleichtern“, so Frau Wolsdorff. Gesundheit ist für das Unternehmen ein Prozess der fortwährenden Optimierung in kleinen Schritten.

Ein gesundheitsbewusstes Verhalten am Arbeitsplatz wird von geschulten Führungskräften des Unternehmens gefördert und unterstützt. Genauso wichtig ist der Geschäftsführung der achtsame Umgang mit dem Wohlbefinden ihrer Angestellten.

Was an Fort- und Weiterbildungen für sinnvoll erachtet wird, wird mit der Geschäftsführung abgestimmt. Die inzwischen regelmäßig geführten Mitarbeitergespräche bilden dafür die Grundlage. Jeder wird ermutigt, sich fort- und weiterzubilden. Die Kosten dafür übernimmt das Unternehmen. Überwiegend ist es aber ein Lernen voneinander.

Neue Kollegen werden fließend integriert und umfassend betreut. Wer gute Handwerker haben will, muss sich fachlich und persönlich um sie kümmern – und das macht RSP!

Für das Unternehmen RSP GmbH war das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ ein Gewinn. „Das Audit legte Stärken und Schwächen offen, band alle in die vereinbarten Maßnahmen ein und sorgte für eine zukunftsfähige, gemeinsame, strukturierte Entwicklung“, so die Prozessbegleiterin Angela Fauth-Herkner. Dabei ging es nicht „um ein höher, schneller, weiter“, sondern um ein gemeinsames Ziel: die Wertschätzung jedes Einzelnen, ohne die eine bestandhabende Unternehmensentwicklung nicht denkbar ist.

Für ihre Mühen erhielt das Unternehmen am 6. September 2016 von der damaligen Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Frau Andrea Nahles, feierlich die Auszeichnung.

Mit der Auszeichnung „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ ist die RSP GmbH in sehr guter Gesellschaft: Auch der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) hat im Dezember 2017 den Auditierungsprozess erfolgreich abgeschlossen. Seit Herbst 2018 durchläuft die RSP GmbH das Reaudit. Das Unternehmen will die gelebte Kultur des Miteinanders verfeinern und seine Kommunikation untereinander vertiefen. Es will zukunftsfähig sein!

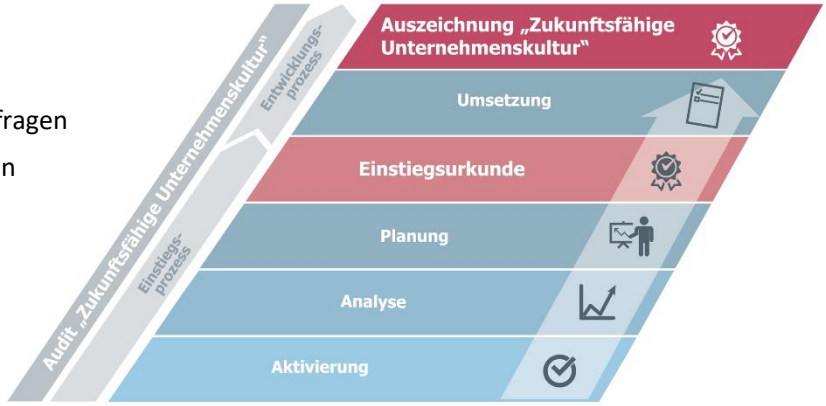
Das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ …

… ist ein zentrales Angebot der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA). ES unterstützt die Förderung und Umsetzung einer zukunftsorientierten Unternehmenskultur in Unternehmen, Verwaltungen und Verbänden. Das Audit begleitet Organisationen dabei, die eigene Personalarbeit vor dem Hintergrund der Digitalisierung und des demografischen Wandels fit für den Arbeitsmarkt der Zukunft zu machen. Es unterstützt sie dabei, sich Klarheit darüber zu verschaffen, wie zukunftsorientiert ihre Organisations- und Personalpolitik ist, wie sie in den zentralen personalpolitischen Handlungsfeldern Führung, Chancengleichheit & Diversity, Gesundheit und Wissen & Kompetenz aufgestellt sind und wo Verbesserungspotentiale liegen.

Das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ ist sozialpartnerschaftlich getragen. Die Konzeption des Audit-Prozesses erfolgte unter Mitwirkung und intensiver Einbeziehung der Mitglieder des INQA-Steuerkreises, der sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft und der Gewerkschaften, des BMAS, der Arbeits- und Sozialministerkonferenz, der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände und weiteren Institutionen zusammensetzt. Mit der Durchführung des Audits ist die Demografieagentur für die Wirtschaft beauftragt.

Der Prozess im Überblick:

- Projektgruppe gründen
- Mitarbeiter und Geschäftsführung befragen
- Befragung auswerten und Maßnahmen definieren
- Einstiegsurkunde
- Maßnahmen umsetzen
- Auszeichnung „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“



Der gesamte Audit-Prozess wird von professionellen Prozessbegleiterinnen und Prozessbegleitern moderiert und strukturiert. Sie unterstützen die Projektgruppe bei der Durchführung des Audit-Prozesses, führen den Entwicklungsworkshop durch und kümmern sich um den Fortschritt bei der Umsetzung der Maßnahmen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.inqa-audit.de

Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH

Günther-Wagner-Allee 23 | 30177 Hannover
Telefon: 0511 / 16990-900 | www.demografieagentur.de
info@demografieagentur.de

RSP GmbH

St-Georg-Str. 3 | 85649 Kirchstockach
Telefon: 08102 / 99 489-10 |
www.kulturgut-restaurierung.de
info@kulturgut-restaurierung.de

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Im Rahmen der Initiative: Initiative Neue Qualität der Arbeit
Projektverantwortlich: Demografie Agentur
Kuratoren: BertelsmannStiftung, Great Place to Work, Initiative Neue Qualität der Arbeit, ddn Das Demographie Netzwerk